

ABHÄNGIG  
PARTEILICH  
ÜBERSCHALLSCHNELL

VIVA

NR. 168  
VIVA ST. PAULI @  
FCSTPAULI.COM

# ST. PAULI



OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI 2012/13  
15. SPIELTAG: FC ST. PAULI – MSV DUISBURG ANSTOSS: SONNTAG, 25.11.2012, 13:30 UHR

Sponsor of the Day:  
KiezKick (S. 13)



So,  
25.11.2012:

## GEGEN MSV DUISBURG

„Und ich düse, düse, düse, düse im Sause-schritt und bring' die Liebe mit von meinem Himmelsritt“ heißt es im Neue-Deutsche-Welle-Song „Codo“ der Band DÖF (1983). Was die Gruppe zum „One Hit Wonder“ machte, soll in der heutigen Partie zum Motto werden. Wenn die Kiezkicker durchs Millerntor „duisen“, wollen sie allerdings nicht nur Liebe, sondern auch Punkte von ihrem Himmelsritt mitbringen.

Ausgestattet sind unsere braun-weißen Duisenjäger mit ziemlich schweren Geschossen: Zweikampfstärke, Teamgeist, Leidenschaft und einer gehörigen Portion Treibstoff. Die Gejagten vom MSV Duisburg konnten davon zu Beginn der Saison nur träumen. Nach dem dritten Spieltag hingen sie immer noch ohne Punkte völlig in der Luft, weshalb nicht nur Cheftrainer Oliver Reck, sondern auch sein Co-Pilot Uwe Schubert umgehend den Flughafen DUI verlassen mussten. Sportdirektor Ivica Grlič übernahm kurzfristig die Koordination der in Turbulenzen geratenen Duisburger, bis sich Kosta Runjaic vom Drittligisten SV Darmstadt 98 der Mannschaft annahm. Bis zum sechsten Spieltag standen die Blau-Weißen allerdings weiter ohne Punkte da. Gegen den VfL Bochum strichen sie dann schließlich nach einem torlosen Hin- und Her-Geplänkel den ersten Zähler ein (0:0). Am neunten Spieltag durften sich die Zebras im Cottbusser Stadion der Freundschaft erstmals über einen Dreier freuen. Seitdem geht es Schritt für Schritt aufwärts. Verantwortlich für die Höhenflüge der Duisburger zeigte sich vor allem Zebra Nummer 14. Am elften Spieltag kredenzte Sören Brandy den Sandhause-ner einen Doppelten (2:0), am vergangenen Wochenende gegen Aue traf der Zugang vom SC Paderborn erneut und netzte gegen Aue ein (2:1), dazu stehen noch drei Assists auf dem Konto des 27-Jährigen. Seit die Duisburger Fluglotsen den Kurs geändert haben, befindet sich der MSV im Steigflug und hat auf Platz 16 mit zwölf Punkten seine derzeitige Reishöhe erreicht. Beim Blick aus dem Cockpit an den Duisburger Finanzhimmel ziehen allerdings düstere Wolken auf. Mitte November wurde bekannt, dass dem Verein die Insolvenz droht – möglicherweise schon im Winter. „Es ist schon so, dass wir möglichst schnell Geld benötigen“, wurde Geschäftsführer Roland Kentisch vom „Kicker“ zitiert. In der letzten Spielzeit war die sportliche Situation der Mannschaft aus dem Ruhrpott nicht unbedingt besser. Nach der Hinrunde standen nur 16 Punkte auf der Haben-Seite, in der Rückrunde konnte der MSV jedoch satte 30 Punkte einspielen und die Saison im Segelflugbetrieb ausschweben lassen. Die Boys in Brown eroberten in beiden Partien der letzten Saison den Luftraum. Am fünften Spieltag traf Fin Bartels in allerletzter Sekunde zum 2:1 (90.), am 22. verfrachtete unser



(Flug-)Kapitän Boll nach seinem 1:0-Siegtreffer im Auswärtsspiel der letzten Saison

Foto: Witters

(Flug-)Kapitän Fabian Boll die Punkte höchstselbst mit seinem 1:0 in der Schauinsland-Reisen-Arena.

Seit zehn Jahren konnten die Blau-Weißen keinen Sieg mehr gegen die St. Paulianer einfahren. Den letzten Dreier holten die Zebras am Nikolaustag 2002 im Wedaustadion: Nach der Führung durch Pavel Drsek in der 69. Minute glich Holger Stanislawski nur eine Minute später zum 1:1 aus. Dann tauchte Marius Ebbers am Horizont auf. Leider aber spielte Ebbe damals noch nicht im braun-weißen Trikot und traf für den MSV nur 60 Sekunden später zum 1:2-Endstand. Ein halbes Jahr einer verkorksten Saison später schwärmten die braun-weißen Rocketmen zu einem letzten Höhenflug aus, eroberten den heimischen Luftraum am Millerntor im Sause-schritt und brachten Liebe, vier Tore und einen sauberen Kasten mit (ehe sie den Sinkflug in Richtung Liga drei begannen).

Also, verehrte Fluggäste am Millerntor: Wir begrüßen Sie recht herzlich auf unserer braun-weißen Flugshow Richtung Heimsieg. Bitte legen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die Sitzgurte an, ölen sie Ihre Stimmbänder und supporten sie den Captain und seine Crew auf ihrem Himmelsritt. Sollten Turbulenzen auftreten, möchten wir Sie bitten, gemeinsam mit Ihrem Tribünnachbarn folgende Zeilen anzustimmen: „Hier gewinnt nur einer, St. Pauli und sonst keiner.“

Ina Volkmer

## Gegnerbeobachtung



## Kurzinfos über

## MSV Duisburg

## Knapp gescheitert

Fünf Mal stand der MSV Duisburg seit Einführung der Fußball-Bundesliga knapp vor dem Gewinn eines nationalen Titels. In der Premieren-Saison 1963/64 landete der Meidericher SV hinter dem 1. FC Köln auf dem zweiten Platz und wurde das erste und bislang einzige Mal Deutscher Vizemeister. Vier Mal erreichten die Duisburger zudem das DFB-Pokalfinale: 1966 unterlagen sie dem FC Bayern München (in Frankfurt) mit 2:4 und 1975 Eintracht Frankfurt mit 0:1 (in Hannover). In Berlin musste sich der MSV 1998 erneut den Bayern mit 1:2 und zuletzt dem FC Schalke 04 mit 0:5 geschlagen geben.

## Wiedersehen

Für Marius Ebbers, Kevin Schindler und

unseren Sportdirektor Rachid Azzouzi ist die Partie gegen den MSV Duisburg ein Wiedersehen mit dem ehemaligen Arbeitgeber. Während „Ebbe“ in der Saison 1998/99 und von 2001 bis 2003 bei den Zebras unter Vertrag stand und in 80 Partien 32 Treffer erzielte, stand Azzouzi von 1989 bis 1995 insgesamt 111-mal für den MSV auf dem Rasen und erzielte dabei vier Treffer. Kevin Schindler kam aufgrund einer Knie-OP in der Rückrunde 2009/10 allerdings nur drei Mal für die Zebras zum Einsatz.

## Ennatz

Zu Ehren von Bernard Dietz benannten die Fans des MSV das Zebra-Maskottchen „Ennatz“ 2005 nach ihrem Idol. Zwischen 1970 und 1982 bestritt Dietz

396 Partien für die Blau-Weißen und erzielte dabei 70 Treffer. Damals wurde der Verein von den Fans übrigens sogar als „MSV Dietzburg“ bezeichnet. Nach der Kündigung von Oliver Reck kehrte Dietz außerdem zur Unterstützung von Sportdirektor Ivica Grlič für kurze Zeit zum MSV zurück – alte Liebe rostet eben nicht.

## „Da hat das rote Pferd ...

... sich einfach umgekehrt und hat mit seinem Schwanz die Fliege abgewehrt“: Diese poetischen Zeilen, Siedepunkt der Stimmung auf manch einer Party, werden von bekennenden Fans des MSV Duisburg gesungen. Die „Mallorca Cowboys“ sangen sogar einen eigenen Song für ihren Verein: „Duisburger Jungs“.

Hauke Brückner/Ina Volkmer

## Das ist drin

Aufmacher .....	2
Gegnerbeobachtung .....	2
Heim-Interview: Daniel Ginczek .....	3
Vorspiel: Eintracht Braunschweig .....	5
Fernsehlatterie .....	5
Pinnwand .....	6
Gäste-Interview: Sören Brandy .....	7
Statistik, Tourplan, Kaderliste, Spieltag .....	8
Tabelle .....	9
Gegengeraden-Gerd Tante Kriemhild .....	9
Fan-Corner: St. Pauli CSC .....	10
Fanladen-News .....	10
Fanräume e.V.: Ein Kessel Braun-Weißen .....	11
Stadtteil: Partnerschaft mit Duisburg-Ruhrort .....	12
Sponsor of the Day: KiezKick .....	13
Historie: St. Paulis 77er – Eine Klasse für sich .....	13
Neues von der Kollaustraße .....	14
Vereins-News: Jahresbilanz .....	14
U23/Young Rebels .....	15
Sponsoren News: Relentless Energy Drink .....	15
Kurz notiert .....	16
Nachruf Rolf Milewski .....	16
Kalender .....	16
Flimmerkiste .....	16
Impressum .....	16



Daniel Ginczek

# „DRUCK -MACHT MIR WENIG AUS“

**Nach einem Jahr beim VfL Bochum (29 Ligaspiele, 5 Tore) kam Daniel Ginczek ans Milnerstor – und hat in der Liga bereits jetzt so oft getroffen wie nach der gesamten letzten Saison. Allein in den letzten fünf Spielen markierte die „Leihgabe“ von Borussia Dortmund vier Treffer. Wir sprachen mit Daniel über Erfolgsgeheimnisse, Konkurrenzdruck und Vorbilder.**



**Was ist für Dich persönlich wichtig, damit Du eine gute Leistung abliefern kannst?**

Die Gesundheit, und natürlich auch die Trainingswoche. Wenn man beim Training alles gibt und unter der Woche die Dinger reinmacht, denke ich, dass es im Spiel dann ähnlich läuft. Es wird ja auch von den Trainern gepredigt, im Training Gas zu geben. Zudem will ich auch außerhalb des Fußballs so professionell wie möglich sein. Gutes Essen, viel Schlaf – das alles ist wichtig für eine gute Leistung.

**Zu Beginn Deiner Zeit in Bochum wurdest Du häufig eingewechselt und hast danach drei Mal getroffen. Brauchst Du einen Moment, bis Du in der Partie bist?**

Diese Saison habe ich nur getroffen, wenn ich von Beginn an gespielt habe (lacht)! In Bochum hat mich der Trainer oft in den letzten 30 Minuten gebracht, um nochmal Schwung ins Spiel zu bringen. Natürlich möchte jeder Fußballer von Anfang an 90 Minuten spielen und in der Startelf stehen, gerade bei uns zu Hause, wenn man zu „Hells Bells“ einläuft. Aber Fußball ist ein Mannschaftssport, und wenn es einmal anders sein sollte, versuche ich natürlich trotzdem, Gas zu geben.

**Typische Stürmerfrage: Setzt Du Dir zu Saisonbeginn eine Anzahl von Toren als Ziel?**

In der vergangenen Saison hatte ich mir eine Marke gesetzt. Die habe ich aber nicht erreicht, deswegen bin ich in diesem Punkt mittlerweile vorsichtiger. Ich kann natürlich sagen, dass ich 15 Tore schieße, weiß aber nicht, ob ich morgen noch gesund bin. Es ist mir einfach wichtig, dass ich gesund bleibe und meine Chance bekomme, zu spielen – das andere kommt dann von allein. Wenn es am Ende für zehn Tore reicht, bin ich zufrieden. Wenn es bei fünf bleibt und die Mannschaft gut spielt, reicht mir das auch.

**Du hast eine sehr professionelle Einstellung zum Job. Hast Du Dir das angeeignet?**

In Dortmund konnte ich mir viel abgucken, was professionelles Verhalten angeht. Die Jungs sind zweimal Meister und Pokalsieger geworden, so viel können sie also nicht falsch gemacht haben (schmunzelt). Bevor du in den Profi- oder Amateurbereich kommst, ist es aber noch ein wenig anders. In der Jugend kannst du vielleicht noch ab und zu feiern gehen oder länger aufbleiben. Wenn du größer oder schneller bist als die anderen, kannst du damit oft etwas wettmachen. Aber wenn du 1., 2. oder auch 3. Liga spielst, dann misst du dich mit den Besten.

**Daniel, Du bist noch jung – hast Du ein Vorbild im Fußball?**

Früher war es Didier Drogba – er konnte die Bälle unheimlich gut festmachen

und hat über Jahre gezeigt, dass er einer der besten Stürmer der Welt ist. Aber mittlerweile spielt er in China, und das ist nicht der Anspruch. Wenn ich heute jemanden auswählen sollte, würde ich Robert Lewandowski nehmen. Er ist spielerisch gut, tut viel für die Mannschaft und schießt Tore. Wenn ich sehe, wie er die Bälle vorne hält, muss ich sagen: Das ist bundesligaweit das Beste, was ich bisher gesehen habe.

**Du hattest die Möglichkeit, direkt von ihm zu lernen – hast Du auch mal das Gespräch gesucht?**

Ich habe mich öfter mit ihm unterhalten, auch mit Lucas Barrios. Ich habe selbst gefragt, aber die beiden sind auch von sich aus auf einen zugegangen. Das ehrt einen natürlich, wenn solche Stürmer zu einem kommen und versuchen, einem in der eigenen Entwicklung weiterzuhelfen.

**Wie gehst Du mit Konkurrenzdruck um?**

Konkurrenz hatte ich schon immer – das hat in der Jugend angefangen. Wenn mal andere vor mir gespielt haben, war ich sauer. Ich weiß natürlich, dass Mahir und Ebbe heiß sind und auf ihre Chance warten. Wir haben im Kader richtig gute Qualität für vorne in der Spitze, deshalb muss ich jeden Tag hart an mir arbeiten, um die beiden so gut es geht auf Distanz zu halten. Aber der Druck an sich macht mir wenig aus.

**Wie sehr fehlt Dir die Heimat?**

Ich habe Hamburg von einer sehr schönen Seite kennengelernt. Die Leute sind sehr offen und haben mich sehr gut aufgenommen. Bei St. Pauli ist alles kleiner und familiärer – das ist auch ein Grund, warum ich mich hier sehr wohl fühle. Das Einzige, was mir wirklich fehlt, ist meine Familie. Ich telefoniere fast täglich mit meiner Mutter oder meinem Vater. Die beiden besuchen mich, so oft es geht. Gegen Aberdeen waren beide im Stadion, und meine Mutter zuletzt gegen Bochum. Ansonsten verfolgen meine Eltern und meine Schwester die Spiele am Fernseher.

**Was erwartest Du von der Partie gegen den MSV Duisburg?**

Ich denke, dass es ähnlich wird wie gegen Bochum. Duisburg steht unten drin – sie haben nun einen kleinen Befreiungsschlag gegen Aue gelandet und werden auf jeden Fall versuchen, bei uns etwas mitzunehmen. Ich glaube, dass es ein sehr zweikampfbetontes Spiel werden wird. Wenn wir eine Leistung wie gegen Paderborn oder 1860 München bringen und spielerisch wieder zurückfinden, werden wir Duisburg schlagen und die Punkte bei uns behalten.

**Vielen Dank für das Gespräch, Daniel!**

Interview: Joy Dahlgrün-Krall

# HAUPTSPONSOR



## HERZ VON ST. PAULI













### KIEZKÖNIG



















### KAPITÄN























### CLUB DER STAMMSPIELER











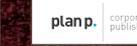










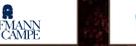




























































## Ehrenwerte Gesellschaft

Acer Computer, 67rockwell Consulting GmbH, Acht GmbH, A. Dieter & Frank Benda Sanitärtechnik GmbH, ADM Hamburg AG, a.hartrodt GmbH & Co. KG, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, AB Kreislauf GmbH, Alpers & Stenger Partnerschaft, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Arena Event GmbH, Allianz Generalvertretungen, ASAMI-LITE OPTICAL GmbH, Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF), austria office REIT-AG, Ausbau Aktuell, Andrasco Ingenieure, Avanti Personalleasing GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Awaves, Bernd, Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schiffsbefestiger GmbH & Co. KG, B & U Immobilienconsult GmbH, ATOS Asset Management AG, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbau GmbH, Bakery Films, BFM Franchise GmbH, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, BGI BERTIL GRIMME AG, BBB Sportmarketing GmbH, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, Blend Shipping GmbH, Nicole Böcker-Carstens, Bochtler GmbH, Hans-Joachim Boller, Andreas Borcherding, Iris-Anke Brammer, Dr. Christian Boyens, Brands Fashion GmbH, British American Tobacco, Andreas Brandt, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bremer Kartenkantor, BRUNATA Wärmemesser Hagen, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESSEN, Bubbles Film GmbH, Bryan Cave LLP, Buck Fassadentechnik GmbH, Bryan Cave LLP, Buhck Umweltservices, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, Busch & Simon Cantabrica GmbH International Shipping & Forwarding, BV Capital, CentralService, C. Mackprang jr. GmbH & Co. KG, Clausen + Nehl, CARGLASS GmbH, Cosmos Chartering & Trading GmbH, Carl Rehder GmbH, CTS Container Terminal GmbH, Edward Carlsen, DAW-Stiftung & Co. KG, CCH CarCompany Hamburg GmbH, DDB Tribal Hamburg GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Delta-Fleisch Handels GmbH, Christian Bock & Sohn, DETEK Aktiengesellschaft, Closed GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, COMNET Hanse GmbH, Diring & Jakubowski GmbH & Co. KG (collatz + schwartz), Company-Partners CMP GmbH, Dr. Steinberg & Partner GmbH, Comprotron Computer und Elektronik Handelsgesellschaft, EFG Elektrotechnik Frank Günther GmbH & Co. KG, Condar Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Elbe & Hafentouristik Glitscher GmbH, Conrad Jacobson GmbH, CONTROS Systems & Solutions GmbH, EUROGATE Intermodal GmbH, Corneel GmbH (ehemals Meyer + John GmbH), Express Hoch Drei GmbH, Cux-Parts GmbH, FRITZ & MACZIOL DACHSER GmbH & Co. KG, Frucom Fruchtimport GmbH, Ronny De Lange, Fuhrunternehmen Wolfgang Knuth GmbH, Klaus Dieter Delfs, (K.D. Dachabdichtung), G.U.T. Handel Seevetal KG, DeTeWe Communications GmbH, G+J Wirtschaftsmedien GmbH & Co. KG, Deutsche Calpam GmbH, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co. KG, DEVISIO Steuerberatungsgesellschaft mbH, GÜDBERG Unprinted Media GmbH & Co. KG, Dierkes & Partner, GUDER Strahltechnik GmbH, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, GVC Projektierung GmbH & Co. KG, Dipl.-Ing. Ralf Bugenhagen, Hans Strube GmbH, DLA Piper UK LLP, Hansen Shipping GmbH, DPD GeoPost (Deutschland) GmbH, Hansetrans Holding GmbH, DRAABE Industrietechnik GmbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, DS Produkte GmbH Heiko Miersen GmbH, Alexander Duszat, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, DWI Grundbesitz GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kantor GmbH, DZ Bank AG, HELMA Kartoffelvertriebsgesellschaft mbH, E.ON Hanse Vertrieb GmbH, Heye & Partner GmbH, EAST Hotel & Restaurant GmbH, Hirschberg, Endo-Klinik Hamburg GmbH, HKL Baummaschinen GmbH, ENTERTAINIA GmbH, HOCHTIEF Solutions AG, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Hotel Restaurant Burg-Klause, Eschenburg, Ihr Maler, FAIR Audit GmbH & Co. KG, Industrie-Agentur Fanenbruck GmbH, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, INFO Gesellschaft für Feuerbestattungen Stade r. V., Interface Deutschland GmbH, Fliesen-Zentrum Deutschland GmbH, Intertax expert, Food Logistics Consultants, IP Deutschland GmbH, Garpa, IWD // Offset Gehr GmbH, Joma Umwelt- Geodis Wilson Germany GmbH & Co KG, K&H Business Partner GmbH, Global Fruit Point GmbH, Kanzlei Lambrich, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, Klappstein & Meyer Gbr, Gollan Bau GmbH, KI netprint GmbH, HAH HAFEN AKADEMIE HAMBURG GMBH, Knaut Gips KG, Hamburger Volksbank, Ansbert Kneip, Hans Hermann Bornhold GmbH, KONE GmbH, Matthias Hartmann Allianz-Generalvertretung, KWAG, HASPA Finanzholding, Logtrans GmbH, Haus F GmbH, Lüdex Warenkantor GmbH, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, LÜDEX-Service GmbH & Co KG, Heik MH GmbH, Dirk Lutz, Heinkel Engineering GmbH & Co. KG, m+p consulting Hanse GmbH, Hans Heinrich, Magnus Mineralbrunnen GmbH & Co. KG, Heinrich und Markus Zoder Grundstücksgesellschaft, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Heinz Meyer Tischlerei, Manhattan GmbH, Henri Benthack GmbH & Co. KG, Max Siemen KG, Henry Dohrn & Co. GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, Herbert Voigt GmbH & Co. KG, Frese Meyer-Glitz, Hi-ReS! Hamburg GmbH, mindline GmbH, HIBA AG, imFinance GmbH & Co. KG, HIH Hamburgerische Projektentwicklung GmbH, Montaplast of North America, Inc., Howe Robinson & Co Hamburg, Montgomery Champs, HTS Hanse Travel Service GmbH, multi-com GmbH & Co. KG, HUGO PFOHE GmbH (Bereich Ford), NICOLAI-Vital-Resort GmbH, HUGO PFOHE GmbH (Bereich Kia), NM Nord-IMMO Management GmbH & Co. KG, Hugoilabs GmbH, Nord-Stein GmbH, Imtech Deutschland GmbH & Co. KG, Normann Fliesenverlege GmbH, Induvent, Norrporten AB, Ingelore Plate Unternehmens-Service, NST International Spedition GmbH, Initiative Media GmbH, OTS Overland-Transport-, intan media-service GmbH, Penning Sanitär Handel, JOTUN (Deutschland) GmbH, Peter Jensen GmbH, JS-Beregnungstechnik, PKV Papier und Kartonverarbeitung in Hamburg GmbH (Andreas Stein), JUNGA BAU GMBH & CO. KG, PPS Imaging GmbH, Kaiser Werbung, Premium Sales Germany GmbH, Karl Gladigau GmbH, Privatbrauerei ERDINGER WEISSBRAU, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, PROMAV, KFP Ingenieure, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, KMP Dr. Stollenberg, Korten & Partner, Regale Laden J. Hasslinger GmbH, Siegfried Köneke, REHAG ELEKTRONIK GmbH, Kantor Records GmbH, Roccat GmbH, Kantor New Media GmbH, R.T.I. Raoul Töpfer Industrievertretungen, Willi Kreykenbohm, RUDOLF SIEVERS GmbH & Co. KG, Leagas Delaney Hamburg GmbH, SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG, Leseberg Automobile GmbH, Michael Schmidt, Lorenz Autolackierung, Schulz Metallveredelung GmbH, Lüchau Baustoffe GmbH, Semmelhaack-Logistik GmbH, MACK GmbH, SinnerSchradler Aktiengesellschaft, Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, Soft-Park GmbH, Gregor May, Speech Design Gesellschaft für elektronische, MBN Bau AG, Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, MCF Corporate Finance GmbH, Stora Enso Deutschland GmbH, Minkner GmbH, Straub & Linardatos GmbH, Möbelpark Sachsenwald, Stulz GmbH, MWO Gesellschaft zur Herstellung von, style order service GmbH, netCo Gesellschaft für, SYSback AG, Dr. Philippe Niebuhr, SYSback Consulting GmbH, NonFood Werbeagentur GmbH, Taucher Knoth, NSC Befrachtungskantor mbH & Cie. KG, Tetzner & Jentzsch GmbH, O&P Oberthür und Partner, Textil-Recycling K. A. Wenkhaus GmbH, OleoCom GmbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Oliven Lizenz- und Consulting GmbH, Turm Sahn GmbH, ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG, TvA Shipping GmbH, Harald Ortner, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, OTTO DÖRNER Entsorgung GmbH, UNILOK Logistik GmbH, Frank Pätz, VARTAN Product Support GmbH, Peter Cremer GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, Peter Riege-Import/Export, Milos Vuckovic, Michael Peters, Heidi Watteroth, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, Westhoff Vertriebsges. mbH, piw petersen jarchow weiß, Wilkens Baustoffe GmbH, PPF Immobilien Management GmbH, Jörg Will, professional med personalagentur GmbH, WILPO SE, Projekt- und Baumanagement Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, Witthöft Immobilien GmbH, Promoductions GmbH, Wolf GmbH, QUU FM Medien GmbH, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Radisson BLU, Wüstenrot Bausparkasse AG, Raithel Verwaltungsgesellschaft mbH, Zino GmbH, Reditus GmbH, ZytoService Deutschland GmbH, Reha-Zentrum Harburg, Reifen-Meyenburg GmbH & Co. KG, Remondis GmbH, Remondis Industrieservice GmbH & Co. KG, Renzenbrink, Raschke, von Knobelsdorff, Heiser, Reschke-Immobilien GmbH, Research Now GmbH, Gerd Rübcke, Sader-Diers + von Etzdorf, SAGER & DEUS GmbH, Samskip GmbH, Wolfgang Saunus, Scania Hamburg, Schanzenbäckerei GmbH, Schradler Pflanzen, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Jörg Schünemann, Service-Bund GmbH & Co. KG, SERVICE-TEAM-PROMOTIONS OHG, Siegfried Jacob GmbH & Co. KG, Siemens AG, Signal Iduna Vertriebspartnerservice AG, Smurfit Kappa Recycling GmbH, SSG Dienstleistung GmbH, Steffen Ehler Unternehmensberatung, Steuerberater Claudia Giliard/ Guido Goetz, Stoltzenberg Nuss GmbH, Süderebe AG, TC4Y AG (ehemals Trebagod GmbH), Tekuma Kunststoff GmbH, TER HELL & CO. GMBH, tesa SE, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Thies Consult, Wolfgang Tölsner, Heiner Twesten, Unilever Deutschland GmbH, Upsolut Merchandising GmbH & Co KG, Upsolut Merchandising GmbH & Co KG, VATRO Trocknungs- und Sanierungstechnik, Vattenfall Europe Wärme AG, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice PET Recycling GmbH, Vestey Foods Germany GmbH, Jan van Borstel, Carol von Gerstorf, W.P.T.Well Plus Trade GmbH, WEISSHAUS Immobilienkantor GmbH, Wessels + Müller AG, Wildraut & Partner, Willi Pohl GmbH & Co. KG, WISAG Gebäude- und, Henning Wittenberg, Patrick Woydt, Tjark H. Woydt, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Partnerschaft, Zenk Rechtsanwälte, Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg GmbH, Mpunkt Telekommunikation, IMPEX Speditionsgesellschaft, Dörner Architekten, HAVI Solutions GmbH & Co. KG, Roccat GmbH, Hotel Strandschlösschen GmbH & Co. KG, redante haun Architekten, Meyr & Umlandt Beteiligungsges. mbH, Bechtle GmbH, FRITZ & MACZIOL GmbH, LLS Bauträger, Sparda Immobilien, Wieners+Wieners, Herbert Labarre, Jürgen Schiefelbein, INTERSCHALT AG

Vorspiel

Mittwoch,  
28.11.2012  
17:30 Uhr

Nächstes Spiel:  
Eintracht Braunschweig

# DICHT WIE DIE BAYERN

Wenn irgend jemand vor der Saison den Verantwortlichen und Fans gesagt hätte, dass ihre Braunschweiger Eintracht aller Voraussicht nach zur Winterpause als Mitfavorit auf den Aufstieg in die 1. Bundesliga gelten würde, hätte man ihm vermutlich einen Vogel gezeigt.

Nach vierzehn Spieltagen aber ist es nicht mehr abzustreiten, dass die Eintracht das derzeit dominanteste Team der 2. Bundesliga stellt. Zehn Siege und keine einzige Niederlage, neun Punkte Vorsprung auf einen Nichtaufstiegsplatz – die Fakten sprechen eine deutliche Sprache zu Gunsten der Mannschaft von Torsten Lieberknecht. Das bekam am vergangenen Wochenende das ebenfalls erstaunlich gute Team aus Ingolstadt zu spüren, das in Braunschweig deutlich mit 3:0 auf Abstand gehalten wurde.

Beim ungefährdeten Sieg vor eigenem Publikum traf „Domi“ Kumbela gleich doppelt. Es waren die Saisontreffer fünf und sechs des kongolesischen Angreifers, der sein 100. Spiel im Braunschweiger Trikot feiern durfte. Auch Mittelfeldakteur Dennis Kruppke spielt eine hervorragende Rolle im Aufwärtstrend der Braunschweiger: Siebenmal durfte der Kapitän bereits jubeln.

Der zweitbeste Sturm der Liga (hinter Kaiserslautern) ist aber nicht so sehr das Erfolgsgeheimnis wie die Verteidigung der Niedersachsen. Erst sechs Tore musste die Abwehr um Keeper Daniel Davari hinnehmen. Damit machen die Braunschweiger hinten so erfolgreich dicht wie keine andere Mannschaft im deutschen Profifußball außer dem FC Bayern München.

Ein Aufstieg wäre die triumphale Rückkehr einer Traditionsmannschaft nach mehr als 27 Jahren. Vielleicht gibt es bald ein weiteres Erfolgskapitel der Braunschweiger Fußballgeschichte zu besprechen neben dem berühmten „Jägermeister“-Trikot und der Meisterschaft von 1967.

Zufrieden dürfen die Eintracht-Fans aber so oder so sein. Vor eigenem Publikum gab die heimstärkste Mannschaft der Liga erst ein Mal Punkte ab, beim 1:1-Unentschieden gegen den Mitfavoriten und Ligakrösus Hertha BSC.

Der letzte Braunschweig-Ausflug der Boys in Brown endete nicht erfolgreich: In einem knappen Spiel siegten die Hausherrn durch ein Kruppke-Tor mit 1:0. Das Rückspiel am Millerntor endete torlos.

Moritz Piehler



Info

Stadion	Eintracht-Stadion
Anschrift	Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Fassungsvermögen	25.540
Zuschauerschnitt 2012/13	19.994
Entfernung vom Millerntor	204 km
Höhe über NN	75 m
Wurst	Bratwurst, 2 Euro
Bier	Wolters, 0,4 l für 3 Euro
Stadionhymne	„Zwischen Harz und Heide“
Platzierung letzte Saison	8.

Dein Design für den guten Zweck

Sponsoren-News

## „TRAUMTRIKOT“ LETZTE CHANCE!

Nur noch bis Freitag, 30. November hast Du Zeit, Deinen Entwurf für das „Traumtrikot“ einzureichen! Die Deutsche Fernsehlotterie ruft Dich gemeinsam mit Do You Football und dem FC St. Pauli auf, bei diesem einmaligen Wettbewerb mitzumachen: Entwirf Dein „Traumtrikot“ für die Kiezkicker – und wir setzen es um!



Der Siegerentwurf wird nicht nur produziert und für den guten Zweck verkauft, sondern im April 2013 beim Heimspiel gegen Hertha BSC von den Profis des FC St. Pauli auch tatsächlich getragen. Eine prominente Jury trifft eine Vorauswahl, die besten Entwürfe

gehen dann ins Online-Voting, und die Fans entscheiden über den Sieger! Die Erlöse aus der „Traumtrikot“-Aktion kommen der Aktion „Kinderreisen – Ein Platz an der Sonne“ der Deutschen Fernsehlotterie zugute. Die „Kinderreisen“ beschenken Kindern aus sozial benachteiligten Familien ihren ersten Urlaub in einem Ferien-camp in Deutschland.

Entwürfe können noch bis zum 30. November geschickt werden an: [traumtrikot@fernsehlotterie.de](mailto:traumtrikot@fernsehlotterie.de) oder Deutsche Fernsehlotterie, Stichwort „Traumtrikot“, Harvestehuder Weg 88, 20149 Hamburg.

Vorgaben für die Trikot-Gestaltung sowie Teilnahmebedingungen und alle Infos finden alle Teilnehmer unter:

[www.fernsehlotterie.de/traumtrikot](http://www.fernsehlotterie.de/traumtrikot)

## ANGEBOT AM MILLERNTOR!

GRUSSKARTE  
DIN LANG 4-SEITER  
300G RECYCLINGPAPIER

250 STÜCK FÜR  
50,00 NETTO

Jetzt bestellen auf [www.flyeralarm.com](http://www.flyeralarm.com)

Angebot gilt vom 01.12.2012 bis zum 31.12.2012

FLYERALARM®



**KLEINE PAUSE** Bistro Kneipe



**NEU: Eis aus eigener Herstellung**



Wohlwillstrasse 37  
20359 Hamburg  
Tel. 040 - 430 14 03

Montag-Donnerstag 7:00 - 3:00  
Freitag 7:00 - 5:00  
Samstag 9:00 - 5:00  
Sonntag / Feiertag 9:00 - 2:00  
[www.kleine-pause.de](http://www.kleine-pause.de)



**Schlatermund**  
[www.schlatermund.de](http://www.schlatermund.de)

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU, BAUMPFLIEGE  
SPIEL- UND SPORTPLATZBAU, OBJEKTBETREUUNG  
TERRASSEN- UND WEGEBAU, WINTERDIENST

**☎ 040 / 75 49 59 -0**

*...wir bringen Leben in Ihre Bewegung*

**Ausbildungen**  
an staatlich anerkannten Berufsfachschulen

**Physiotherapie  
Ergotherapie**

**Grone-Bildungszentrum für Gesundheits-  
und Sozialberufe GmbH - gemeinnützig -**  
Überseering 5-7 22297 Hamburg  
Tel. 040/63905314  
**und Bewegung in Ihr Leben...**   
[www.grone.de/hh-geso](http://www.grone.de/hh-geso)

**genbrug**

**ge  
braucht  
waren  
kauf  
haus.**

Schulterblatt 116



**juli**  
café. lounge. restobar.

morgens  
mittags  
nachmittags  
abends

Schulterblatt 114 | 20357 Hamburg  
Telefon: 040 - 432 146 96  
[www.dasjuli.de](http://www.dasjuli.de)

... juli ist immer.



**in medias.it**

... die IT-Servicemanager des FC St. Pauli

**<http://wirsindstpauli.it>**

Tel. 040-4143 6143 • Fax. 414 36 414 • [info@inmedias.it](mailto:info@inmedias.it)



**LORENZ**  
AUTOLACKIERUNG  
und Karosseriefachbetrieb

**24 Stunden Glanzleistungen**

Hammoorer Weg 20 • 22941 Bargtheide  
Tel.: 04532/7439 • Fax: 04532/8072  
[autolorenz@t-online.de](mailto:autolorenz@t-online.de) • [www.autolackierung-lorenz.de](http://www.autolackierung-lorenz.de)




Exklusiv bei uns: **Störtebeker-  
Seefahrergelage**

3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm  
6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive

Termine 2012: 31.8./8.9./14.9./23.11./30.11./1.12./  
7.12./8.12./14.12./15.12. - weitere Termine auf Anfrage

[www.elbe-erlebnistoerns.de](http://www.elbe-erlebnistoerns.de) **69,90 €**  
• Tel.: 040-219 46 27 • p.P.



**Schanzenstern**  
BIO-RESTAURANT

[www.schanzenstern.de](http://www.schanzenstern.de)

Bartelsstr. 12 • 20357 Hamburg • Tel: 040 - 432 904 09

**400 Stellplätze**  
nur 500 m bis zum Stadion.







Spielbudenplatz 5 - 13 • [www.reeperbahn-garagen.de](http://www.reeperbahn-garagen.de)

**ST. PAULI**  
*Perle*

Sekt für und aus St. Pauli  
Getränkemarkt Glashütte 85  
Glashüttenstr. 85 20357 HH  
[www.stpauliperle.de](http://www.stpauliperle.de)




# „ES SIND IMMER SCHÖNE SPIELE GEGEN ST. PAULI“

Im Mai lief er noch für den SC Paderborn auf, heute spielt er für die „Zebras“. Wir haben uns mit Sören Brandy über seinen neuen Verein, seine Erinnerungen an den „magischen FC“ und seinen Ex-Zimmerkollegen Sören Gonther unterhalten.

**Sören, von Paderborn ging es für Dich im Sommer nach vier Jahren Richtung Duisburg. Erzähl doch mal: Wie waren die ersten Monate für Dich?**

Natürlich habe ich mir den Start sportlich anders vorgestellt, wie der Rest des Vereins auch. Trotzdem bereue ich den Wechsel nach Duisburg ganz und gar nicht. Mich hat die Veränderung persönlich nach vorne gebracht.

**Du hast bisher oft als hängende Spitze gespielt. Mittelfeld und Außenbahn sind Dir aber auch nicht fremd. Ganz vorne hast Du auch schon agiert. Hast Du Deinen Platz im Stall der „Zebras“ schon gefunden?**

Als hängende Spitze fühle ich mich am wohlsten. Aber in meiner Karriere habe ich in der Offensive schon alles gespielt, sodass jede andere Position auch kein Problem darstellt. Ich spiele dort, wo der Trainer mich für das Team am wichtigsten sieht.

**Mit dem neuen Verein kam auch die neue Frisur – die Haare sind ab. Hängt das eine mit dem anderen zusammen?**

Nein, die Frisur hatte ich bereits am letzten Spieltag der vergangenen Saison für Paderborn. Und der hat dann ja auch noch auf St. Pauli stattgefunden!

**Du bist jetzt seit einem Jahr verheiratet und erwartest Nachwuchs. Welchen Stellenwert nimmt Familie in Deinem Leben ein – und was macht Sören Brandy, wenn er nicht auf dem Fußballplatz steht?**

Die Familie ist mir natürlich sehr wichtig und hat durch den Nachwuchs noch einmal einen ganz anderen Stellenwert bekommen. Daher verbringe ich gern viel Zeit mit meiner Frau und Freunden. Sicherlich dürfen Telefonate mit meinen alten „Spezis“ Sören Gonther und Florian Mohr nicht fehlen.

**Vor ein paar Jahren hast Du nebenbei noch Mathematik und Sport auf Lehramt studiert, keine einfache Sache neben dem Job. Wie sieht es heute mit dem Studium aus?**

Das Studium liegt auf Eis. Ich habe es begonnen, als ich vor einigen Jahren noch nicht unter absoluten Profibedingungen Fußball gespielt hatte.

Derzeit lässt es sich einfach nicht mit dem Job vereinbaren.

**Für Paderborn konntest Du in den letzten vier Jahren 18-mal einnetzen, unter anderem auch gegen den FC St. Pauli im Hinspiel der Saison 2009/2010 (2:1 für den SCP). Welche Erinnerungen verbindest Du mit St. Pauli?**

Es sind immer schöne Spiele gegen St. Pauli. Die Fans sind wirklich klasse. Sowohl am Millerntor als auch auswärts herrscht immer gute Stimmung. Wenn ich an eine Partie gegen St. Pauli besonders zurückdenke, dann natürlich genau an die im Dezember 2009. Damals habe ich unseren zweiten Treffer geschossen (1:0 Mahir Saglik, 2:1 Morike Sako, d.Red.). Dadurch hat sich unser Weihnachtsurlaub um vier Tage verlängert.

**Am Millerntor erwarten Dich jede Menge alte Kollegen, unter anderem Florian Mohr, Sören Gonther und Mahir Saglik. Hast Du noch ab und zu Kontakt zu den Jungs?**

Na klar! Mit Sören telefoniere ich fast täglich. Auch zu den anderen beiden besteht regelmäßig Kontakt. Am länderspielfreien Wochenende im Oktober haben wir uns in Hamburg getroffen. Es war wie immer sehr lustig.

**Sören hat uns erzählt, dass Ihr beim SCP zusammen ein Zimmer geteilt habt. Gibt es eine lustige Begebenheit über Deinen Ex-Kollegen, die Du gern mit den St. Paulianern teilen möchtest?**

Es gibt unzählige lustige Geschichten. Aber die bleiben besser intern, denn ich will Sören schließlich nicht in die Pfanne hauen.

**Und im Gegenzug hat auch Sören eine ganz spezielle Frage an Dich, die wir Dir ausrichten sollen! Er möchte nämlich wissen, „ob Du es vermisst, in seinen Armen einzuschlafen“?**

Auf jeden Fall vermisse ich das (schmunzelt)! Auch eine der angesprochenen lustigen Begebenheiten, die man besser für sich behält. Es waren aber drei sehr schöne Jahre mit Sören als Zimmerpartner. Das kann ich ganz offen sagen.

**Und nun hätten wir gern noch Deine Prognose für die kommende Begegnung! David gegen**



Sören Brandy beim 2:2 gegen Hertha BSC (8. Spieltag)

Fotos: MSV Duisburg

**Goliath oder hart umkämpfte Partie auf Augenhöhe?**

Beide Teams sind nicht so in die Saison gestartet, wie sie es sich vorgestellt haben, sind jedoch auf einem

guten Weg. Ich denke, dass es eine hart umkämpfte Partie wird, in der wir als MSV das bessere Ende für uns haben.

Interview: Ina Volkmer

**OBC**  
Original Berliner Cidre

- Frisch gekelterter Cidre, schmeckt Apfelfrisch zu jeder Zeit!
- Feierlaune in 3 Geschmacksrichtungen!

www.obc-cidre.com

**Hier erhältlich!**

Tel. 040 / 85 110 35

**Im Kampf gegen den Durst**  
www.kgb-getraenke.de



TOR	
1	Roland Müller
18	Felix Wiedwald
30	Marcel Lenz
ABWEHR	
2	Julian Koch
3	Markus Bollmann
4	Dzemat Berberovic
5	Branimir Bajic
16	Stephan Hennen
21	Andre Hoffmann
22	Dustin Bomheuer
24	Timo Perthel
25	Adli Lachheb
31	Xhelil Abdulla
MITTELFELD	
6	Benjamin Kern
7	Daniel Brosinski
10	Jurgen Gjasula
14	Sören Brandy
15	Goran Sukalo
17	Kevin Wolze
26	Tanju Öztürk
28	Dusan Jevtic
33	Zvonko Pamic
34	Antonio da Silva
ANGRIFF	
8	Maurice Exslager
9	Valeri Domovchyski
11	Srdjan Baljak
19	Flamur Kastrati
23	Ranisav Jovanovic
Trainer: Kosta Runjaic	
Co-Trainer: Ilia Grujev	

Rückennummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpässe	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	verlor. Zweikämpfe	gewonnen (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpatte
TOR																				
1	Pliquett	Benedikt																		Torsten Wolff
13	Tschauner	Philipp	14			1260	566			gehalten: 73%										Dierk Schulz
23	Kirschke	Florian																		Marc Exner
30	Himmelmann	Robin																		Maik Fischer
ABWEHR																				
2	Kringe	Florian	10	2	3	711	483	300	69	18	4	158	45	55	8					Kay Brose
5	Avevor	Christopher	11	1		945	525	297	64	3		186	45	55	10					
16	Thorandt	Markus	13			1170	797	500	61	2		325	38	62	27	5				Patrick Miez
20	Schachten	Sebastian	12	3	2	823	557	282	72	14		155	50	50	18	2				Andrea Dengler
24	Mohr	Florian	11			990	627	428	51	5	2	207	33	67	6	1				Astrid Will
26	Gonther	Sören																		Markus Staudacher
27	Kalla	Jan-Philipp	11		1	951	664	365	93	5		245	40	60	14	1				Uwe Becker
MITTELFELD																				
6	Funk	Patrick	12	5	5	641	420	277	76	10		161	38	62	14					Carsten Brunke
7	Daube	Dennis	10	3	1	665	466	316	53	11	1	130	58	42	9	2				Martin Rother
8	Bruns	Florian	8	2	2	510	295	169	60	12		123	54	46	6					Fin Eichhorst
10	Buchtman	Christopher	5	1	4	309	165	89	19	7		74	47	53	7	1				Alexander Brodersen
14	Gogia	Akaki	8	3	5	415	184	96	25	5	1	118	59	41	8					Andreas Luh
15	Gyau	Joseph-Claude	4	4		108	58	32	6	4		41	61	39	2					Marc Steinhardt
17	Boll	Fabian	9	1	3	630	418	283	71	8		203	45	55	15					Max und Louis von Guillaume
22	Bartels	Fin	13	1	2	1116	607	381	106	21	1	2	313	61	39	15	3			Stefan Haberlandt
25	Schindler	Kevin	8	1	2	575	296	186	53	5	2	159	54	46	8	1				Olav Rieck
ANGRIFF																				
29	Andrijanic	Marcel																		Steffen Ehlert
9	Ebbers	Marius	11	5	4	577	232	131	37	21		1	129	52	48	2				Leonard Brodersen
11	Ginczek	Daniel	14	5	3	811	407	211	61	35	2	5	356	58	42	20	4			Karsten Roigk
18	Lennart	Thy	3	1	1	166	95	60	19	3			44	68	32	3	1			Rainer Bohlmann
19	Saglik	Mahir	8	3	3	488	235	140	37	17			131	60	40	3				Jörg Will
TRAINER																				
MF	Frontzeck	Michael																		Franz Steinberger
TS	Schultz	Timo																		Carsten Brunke
TM	Meggale	Thomas																		Doris Koslowski
MH	Hain	Mathias																		

Stand: 20.11.2012

**Tourplan** **MITFAHREN. MITFIEBERN. MITFEIERN.** BE MINI. 

Spt.	Datum	Anstoß	Paarung	Erg.	Torschützen	Schiedsr.	Zusch.	Tab.
1.	3.8.	18:00	Erzgebirge Aue : FC St. Pauli	0:0		Weiner	12.200	13
2.	11.8.	15:30	FC St. Pauli : FC Ingolstadt 04	1:1	Eigler (55.), Mohr (56.)	Dingert	18.390	12
3.	25.8.	13:00	Energie Cottbus : FC St. Pauli	2:0	Stiepermann (21.), Banovic (66.)	Stark	11.190	15
4.	1.9.	13:00	FC St. Pauli : SV Sandhausen	2:1	Bartels (71.), Ebbers (76.), Pischorn (83.)	Brych	21.045	11
5.	17.9.	20:15	1. FC Köln : FC St. Pauli	0:0		Welz	45.200	11
6.	21.9.	18:00	FSV Frankfurt : FC St. Pauli	2:1	Roshi (7.), Ginczek (58.), Kapllani (62.)	Schriever	8.849	12
7.	25.9.	17:30	FC St. Pauli : VfR Aalen	0:1	Hübner (45.+1)	Leicher	20.932	13
8.	28.9.	18:00	Jahn Regensburg : FC St. Pauli	3:0	Sembolo (24.), J.-P. Müller (44.), Sembolo (55.)	Willenborg	12.183	15
9.	5.10.	18:00	FC St. Pauli : 1. FC Union Berlin	2:2	Mattuschka (21., 84.), Mohr (48.), Bartels (69.)	Dankert	21.045	17
10.	21.10.	13:30	SC Paderborn 07 : FC St. Pauli	1:1	Ginczek (48.), Naki (71.)	Petersen	15.000	17
11.	28.10.	13:30	FC St. Pauli : Dynamo Dresden	3:2	Quali (18.), Poté (28.), Boll (45.), Avevor (49.), Ginczek (55.)	Gräfe	21.045	13
12.	3.11.	13:00	1860 München : FC St. Pauli	0:2	Boll (26.), Ginczek (53.)	Fritz	31.500	11
13.	12.11.	20:15	FC St. Pauli : VfL Bochum	1:1	Ginczek (16.), Dabrowski (55.)	Dingert	20.788	11
14.	19.11.	20:15	Hertha BSC : FC St. Pauli	1:0	Sahar (85.)	Kinhöfer	39.127	12
15.	25.11.	13:30	FC St. Pauli : MSV Duisburg					
16.	28.11.	17:30	Eintracht Braunschweig : FC St. Pauli					
17.	1.12.	13:00	FC St. Pauli : 1. FC Kaiserslautern					
18.	9.12.	13:30	FC St. Pauli : Erzgebirge Aue					
19.	15.12.	13:00	FC Ingolstadt 04 : FC St. Pauli					
20.	3.2.		FC St. Pauli : Energie Cottbus					
21.	10.2.		SV Sandhausen : FC St. Pauli					
22.	17.2.		FC St. Pauli : 1. FC Köln					
23.	24.2.		FC St. Pauli : FSV Frankfurt					
24.	3.3.		VfR Aalen : FC St. Pauli					
25.	10.3.		FC St. Pauli : Jahn Regensburg					
26.	17.3.		1. FC Union Berlin : FC St. Pauli					
27.	31.3.		FC St. Pauli : SC Paderborn 07					
28.	7.4.		Dynamo Dresden : FC St. Pauli					
29.	14.4.		FC St. Pauli : 1860 München					
30.	21.4.		VfL Bochum : FC St. Pauli					
31.	28.4.		FC St. Pauli : Hertha BSC					
32.	5.5.		MSV Duisburg : FC St. Pauli					
33.	12.5.	13:30	FC St. Pauli : Eintracht Braunschweig					
34.	19.5.	13:30	1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli					

**WIR SORGEN FÜR EINE GUTE ATMOSPHÄRE!**

  
Ihr städtischer Energieversorger

Mit unserer Photovoltaik-Anlage auf dem Stadionsdach nutzen wir die Kraft der Sonne, um saubere Energie zu erzeugen, und schonen damit die Umwelt.

So konnten wir seit der Installation unserer Photovoltaik-Anlage in der Saison 2010/2011 eine Menge von 93.520 kg CO<sub>2</sub> einsparen! Dies entspricht dem durchgehenden Gebrauch einer 60-Watt-Glühbirne über 331 Jahre oder 186.000 Waschgängen einer herkömmlichen Waschmaschine bei 60 Grad.

**BISHERIGER ENERGIEERTRAG GESAMT** 133603 kWh

**CO<sub>2</sub> EINSPARUNG GESAMT** 93520 kg

[www.hamburgenergie.de](http://www.hamburgenergie.de)

# JETZT REDE ICH!

Diesmal:  
Tantenbesuch



So ein großes Stadion, und dann so ein Gedrängel!

Foto: Witters

## Liebe VIVA-Leserinnen und Leser,

herzliche Grüße von meinem Neffen Gerhard. Es geht ihm gut, aber er wohnt für einige Wochen in meiner Küche und kann da nicht weg. Der Junge muss doch endlich sein Buch fertig schreiben, er ist ja immer so leicht abgelenkt!

Darum sind mein Mann Werner und ich für ihn nach Berlin gefahren. Ein Hauptstadt-Ausflug, wie herrlich! Ich wohne ja im schönen Bad Bevensen, wie Sie wissen. Viele sagen dazu „Die Hauptstadt der Erholung“. Städte mit „B“ finde ich ohnehin ganz wunderbar, ich weiß nicht, wie das kommt. Und dann noch ein Besuch bei einer älteren Dame! Was hab ich mich gefreut, als Gerhard von dieser Tante Hertha erzählt hat. Beim Pokal-Kränzchen am Millerntor soll sie ganz reizend gewesen sein. Ich mache ja immer gern neue Bekanntschaften, und es sind doch sonst immer so viele Männer im Fußball!

Aber was soll ich Ihnen sagen: Ich war ein bisschen enttäuscht. Wer auch immer diese Hertha ist: Sie hat sich mir nicht einmal vorgestellt. Abendbrot stand keins auf dem Tisch, und am Eingang haben sie mir meine ganzen hartgekochten Eier weggenommen. Was soll denn das, ich kann doch nicht mit weichen verreisen! Außerdem frage ich mich, ob eine alte Dame wirklich so groß wohnen muss. Wer kann denn eine solche Wohnung in Ordnung halten! Nicht mal Schonbezüge über den unbenutzten Sitzen,

und dann der ganze Hauptstadtstau – also da wundert mich wirklich, dass Frau Hertha ihre Neffen den ganzen Tag über den Rasen toben lässt, anstatt die mal ordentlich im Haushalt einzuspannen.

Und dann drängeln die Bengels auch noch so. Die ganze Bande auf unser Tor! Der arme Herr Tschauner wusste gar nicht mehr, wo ihm der Kopf stand. Und die Hände und Füße bestimmt auch nicht! Wie im Zirkus sah das aus. Immer dem Ball hinterhergefliegen, ganz ohne Trapez!

**Der Gewinner bekommt ein Stück Kuchen extra, und die Punkte werden brüderlich geteilt, das fände ich besser.**

Seine Freunde in den braunen Trikots sind auch immer ganz tüchtig dazwischengegangen. Fürchterlich eng war das manchmal, da hätte eine Einzelzimmer-Wohnung wirklich ausgereicht. Ab und zu durften die St. Paulianer auch mal in der anderen Rasenhälfte spielen, aber Tore schießen dann doch wieder nicht. Ich finde das kleinlich.

Am Ende hat einer der Hertha-Jungs den Ball sogar auf der Linie aufgehalten! Was für ein Spielverderber. Mein Werner sagt immer: Man muss auch gönnen können. Wenn unser Herr Gogia nicht fast das Gleiche gemacht hätte, nur etwas früher – ich wäre glatt zum Herrn Schiedsrichter gegangen.

Nun muss ich stattdessen wohl nach Frankfurt fahren. Da werden die Fußballregeln hergestellt, sagt Gerhard. Und eine Sache will mir nicht in den Kopf: Wenn es fast das ganze Spiel lang unentschieden steht und kurz vor Schluss geht etwas schief und dann hat man den Salat – warum kriegt die eine Mannschaft auf einmal drei Punkte und die andere gar nichts? Das gibt doch nur Zank! Ich finde, jeder sollte etwas haben. Der Gewinner bekommt ein Stück Kuchen extra, und die Punkte werden brüderlich geteilt, das fände ich besser. Meine gekochten Eier könnte Frau Hertha dann auch gerne behalten. Ich weiß ja nicht, ob die arme Frau vor lauter Abstauben überhaupt noch zum Kochen kommt!

Und heute am Millerntor spielen einfach alle in der Duisburger Hälfte, und die Punkte bekommt St. Pauli. Dann ist alles wieder gut. Meinen Sie nicht auch?

Mit besten Grüßen,  
Ihre Kriemhild Schlott

Kopierer - Drucker - Scanner - Faxsysteme  
Kostenanalyse - Dokumentenmanagement

collatz+schwartz  
Kopiertechnik  
Hamburg • Pinneberg



SHARP \*\*\*  
competencepartner

## Tabelle 2. Bundesliga 2012/13

Platz	Verein	Spiele	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte
1	Eintracht Braunschweig	14	10	4	0	25:6	19	34
2	Hertha BSC	14	8	5	1	26:12	14	29
3	1. FC Kaiserslautern	14	7	7	0	27:16	11	28
4	Energie Cottbus	14	7	4	3	20:13	7	25
5	FC Ingolstadt 04	14	6	5	3	19:16	3	23
6	SC Paderborn 07	14	6	4	4	21:14	7	22
7	FSV Frankfurt	14	6	3	5	19:17	2	21
8	1860 München	14	5	5	4	15:12	3	20
9	VfR Aalen	14	6	2	6	15:13	2	20
10	1. FC Union Berlin	14	4	5	5	19:19	0	17
11	1. FC Köln	14	4	5	5	15:17	-2	17
12	FC St. Pauli	14	3	6	5	13:17	-4	15
13	VfL Bochum	14	3	5	6	14:25	-11	14
14	Erzgebirge Aue	14	3	4	7	17:21	-4	13
15	Dynamo Dresden	14	3	3	8	16:23	-7	12
16	MSV Duisburg	14	3	3	8	11:24	-13	12
17	Jahn Regensburg	14	3	1	10	17:25	-8	10
18	SV Sandhausen	14	2	3	9	13:32	-19	9

LIGA-PEGEL

Stand: 20.11.2012

### 15. Spieltag

23.11.-25.11.2012

Fr 23.11. 18:00	1. FC Köln - VfL Bochum SC Paderborn 07 - Dynamo Dresden Jahn Regensburg - VfR Aalen	-- (--) -- (--) -- (--)
Sa 24.11. 13:00	1. FC Union Berlin - 1860 München FSV Frankfurt - 1. FC Kaiserslautern Energie Cottbus - Eintracht Braunschweig	-- (--) -- (--) -- (--)
So 25.11. 13:30	FC St. Pauli - MSV Duisburg FC Ingolstadt 04 - SV Sandhausen Erzgebirge Aue - Hertha BSC	-- (--) -- (--) -- (--)

### 16. Spieltag

27.11.-29.11.2012

Di 27.11. 17:30	1. FC Kaiserslautern - Jahn Regensburg 1860 München - SC Paderborn 07 Dynamo Dresden - VfR Aalen VfL Bochum - FSV Frankfurt	-- (--) -- (--) -- (--) -- (--)
Mi 28.11. 17:30	Eintracht Braunschweig - FC St. Pauli MSV Duisburg - 1. FC Union Berlin FC Ingolstadt 04 - Erzgebirge Aue SV Sandhausen - Energie Cottbus	-- (--) -- (--) -- (--) -- (--)
Do 29.11. 20:15	Hertha BSC - 1. FC Köln	-- (--)



Kriemhild Schlott, 68, ist seit mehreren Jahrzehnten die Lieblingstante unseres Spielkritikers Gegengeraden-Gerd. Gegen eine handsignierte Erstausgabe des kommenden Gegengeraden-Gerd-Buchs hat sie sich bereit erklärt, ihren Neffen in dieser Ausgabe als Fußball-Sachverständige zu ersetzen.

Mehr Tante Kriemhild und Gegengeraden-Gerd findet Ihr unter:  
[www.gegengeraden-gerd.de](http://www.gegengeraden-gerd.de)  
[facebook.com/gegengeradengerd](https://facebook.com/gegengeradengerd)  
[twitter.com/gg\\_gerd](https://twitter.com/gg_gerd)

Diesmal: St. Pauli CSC



**Zwei Jahre nach dem FC St. Pauli feiert ein anderer weltweit beliebter Traditionsclub einen runden Geburtstag, sogar den 125. Die Rede ist natürlich von Celtic Glasgow, Lieblings-„Zweitverein“ vieler Fans des „magischen FC“. Wir sprachen mit Sönke Goldbeck und Thomas Glöy vom St. Pauli Celtic Supporters Club (CSC).**



**Hallo Sönke, hallo Thomas, wie und wann kam es zur Gründung des CSC?**

Anfang der 90er entstand bei einigen St. Pauli-Fans das Interesse für Celtic, insbesondere durch eine Reise von Redakteuren des „Millerntor Roar“ (Vorgänger des Fanzines „Übersteiger“, d. Red.) nach England und Schottland, der sie auch in den „Jungle“ führte, also die Nordtribüne des Celtic Park. Wenig später reisten sie und ein paar andere unter dem Banner „St. Pauli & Celtic – The Rebel's Choice“ mit Celtic durch Europa. 2003 wurde der St. Pauli CSC in der heutigen Form gegründet.

**Was waren Eure bisherigen Celtic-Highlights?**

*Thomas:* Andere könnten von ewigen Zugfahrten in die Ukraine oder dem UEFA-Cup-Finale 2003 in Sevilla erzählen. Auf mich hat aktuell der Champions-League-Trip nach Barcelona viel Eindruck hinterlassen. Auch wenn das sportliche Highlight ja erst zwei Wochen später stattfand, mit dem 2:1-Heimsieg im Rückspiel ...

*Sönke:* Unvergessen bleibt trotz der 2:3-Niederlage das letzte Auswärtsspiel im Ibrox vor der Liquidation der Rangers, die Party mit Celts und den Rude Lions beim Auswärtsspiel in Kopenhagen und der Gig meiner Band bei der Gründung des Glasgow St. Pauli Supporters Club 2008.

**Sönke, Du spielst Bass in der „Millerntor Brigade“. Inwieweit ist die Band ein Kind des CSC?**

Die Band ist eigentlich ein Kind der seit 2004 stattfindenden St. Pauli-Celtic-Partys im „Knust“. Zusammen mit einem anderen CSC-Mitglied haben wir 2005 die Brigade gegründet und auf der Party 2006 als „Special Guest“ vor rund 700 Leuten unseren ersten Gig gespielt. Musikalisch noch grenzwertig, aber eigentlich konnten wir da nichts falsch machen... Absoluter Höhepunkt der Band war bisher das Konzert anlässlich der Bloody Sunday Commemoration 2011 in Derry vor rund 600 Leuten – eine einmalige Stimmung.

**Als Wahlspruch habt Ihr „The rebel's choice“. Für was und welche Werte steht Ihr als Fanclub?**

Für die klassischen Werte, die viele Fans von St. Pauli und Celtic verbinden: Antirassismus, Antifaschismus, gegen jegliche Diskriminierung. Dazu kommt ein gesundes Misstrauen gegenüber sogenannten „Autoritäten“. Außerdem besteht bei allen Mitgliedern eine Grundsympathie für die irisch-republikanische Bewegung und den Kampf für ein vereinigt und selbstbestimmtes Irland.

**In der letzten Saison habt Ihr in der VIVA ST. PAULI die kritische Situation in der Celtic-Fanszene rund um die „Green Brigade“ geschildert. Was hat sich seitdem verändert?**

Die Situation hat sich eher noch verschärft. Aktuell ist die Hälfte der Mitglieder der Green Brigade von Stadionverboten und Strafverfahren betroffen oder zumindest bedroht. Dabei ist wichtig, dass es sich bei dieser Gruppierung keinesfalls um Hooligans o.ä. handelt. Alle Strafverfahren endeten bisher mit Freisprüchen, bedeuten aber für die Betroffenen massive Einschränkungen, Kosten und Stadionverbote bis zur Klärung der haltlosen Vorwürfe. Schwere Herzen werden die Green Brigade und viele Sympathisanten die nächsten zwei Heimspiele boykottieren.

Die Situation in Schottland ist auch deshalb sehr interessant für uns, da sie an Repressionen einiges vorwegnimmt, was auch in Deutschland droht. Und das ähnlich wie die Hysterie in Politik, Polizeigewerkschaften und Verbänden hierzulande völlig unbegründet, da die Stadien in Schottland so ziemlich die sichersten Orte im Land sind.

**Welchen Aktivitäten geht Ihr als Fanclub außerdem nach?**

Neben der Organisation von Tickets und gemeinsamen Trips zu Celtic-Spielen ist die St. Pauli-Celtic-Party unsere wichtigste Aktivität, von Auswahl und Booking der Bands über Infos für die Gäste bis zur Tür während der Veranstaltung. Bei der

Auswärts und mehr

**Im Bus nach Braunschweig**

Zum Auswärtsspiel in Braunschweig am Mittwoch, 28. November 2012, um 17:30 Uhr wird es eine Busfahrt geben. Abfahrt wie immer auf dem Heiligengeistfeld vor der Ecke Süd/Gegengerade. Um 13 Uhr geht es los, zurück in Hamburg sind wir gegen 23 Uhr, je nach Verkehr. Preise für die Stadiontickets: Stehplatz 13,50 Euro (ermäßigt 10 Euro), Sitzplatz 19 Euro (evtl. sichtbehindert 12 Euro).

**Per ICE nach Ingolstadt**

Zum letzten Auswärtsspiel des Jahres am Sonnabend, 15. Dezember 2012, um 13 Uhr planen wir eine Bahngruppenfahrt per ICE. Die Bahnfahrt kostet 68 Euro für AFM-Mitglieder, alle anderen zahlen 80 Euro. Der freie Vorverkauf startet am 4. Dezember, Preise für die Spieltickets stehen noch nicht fest.

Eure Fanladen-Crew: Alexandra, Carsten, Christian, Juliane, Kolja und Stefan

**Öffnungszeiten und Kontakt**

Di.-Fr. 15-19 Uhr sowie vor und nach den Heimspielen der Profis

Fanladen St. Pauli, Brigittenstr.3, 20359 Hamburg  
Tel. 040 / 4396961, Fax. 040 / 4305119,  
E-Mail: [info@stpauli-fanladen.de](mailto:info@stpauli-fanladen.de); [www.stpauli-fanladen.de](http://www.stpauli-fanladen.de)

**SPIELTAGSANGEBOT**

**20 PROZENT AUF ALLE MÜTZEN UND KAPPEN**



**NUR AM 25.11. IN DEN FANSHOPS UND AM STADION**

Organisation profitieren wir allerdings auch enorm von der fantastischen Arbeit des „Knust“. Entsprechend dem Geist der Gründung des Celtic FC „to feed the poor in the East End of Glasgow“ werden alle Überschüsse der Party an soziale und Fan-Organisationen in Glasgow und St. Pauli gespendet, inzwischen etliche tausend Euro. Wir sind übrigens in acht Jahren trotz hunderter Gäste im fortgeschrittenen Stadium der Feierlaune ohne Security ausgekommen!

**Wann findet die nächste St. Pauli-Celtic-Party statt?**

Am 13. April 2013. Headliner ist Gary Og mit Band aus Glasgow, ein alter Freund des St. Pauli CSC und musikalisch ganz groß. Wir erwarten wieder allein aus dem Ausland mehr als 400 Gäste, von Irland über Spanien bis Polen und Moskau.

**Wir freuen uns darauf. Herzlichen Dank für das Gespräch!**

*Interview: Jörn Kreuzer*

Mehr Infos: [www.stpauli-csc.de](http://www.stpauli-csc.de)

**Hinweis für Celtic-Fans:**

Im Jolly Roger, Budapestter Straße 44, werden alle Celtic-Ligaspieler live gezeigt.



# EIN KESSEL BRAUN-WEISSES

Fotos: Sabrina Adeline Hincé

**Am 9. November feierte Fanräume e.V. den fünften Geburtstag im Ballsaal der Südtribüne. Mit dabei: gut 800 Gäste und Mitwirkende – darunter zahlreiche Spieler der 1. Mannschaft.**

Für Fanräume e.V., 2007 gegründet, um Räume für alle St. Paulianerinnen und St. Paulianer in der neuen Gegengerade zu schaffen, war die „Fan-Gala“ ein voller Erfolg. Durch Ticket-, Essens-, Getränke- und Merchandisingverkäufe sowie eine großzügige Spende der PSD Bank konnte noch am selben Abend das fünf Jahre lang verfolgte Förderziel von 400.000 Euro „geknackt“ werden.

Das vielseitige Programm, moderiert von Christoph Nagel, bot für jeden St. Paulianer etwas. So versteigerte Benedikt Pliquet, im „Elfmeter-Duell“ unterlegen gegen Philipp Tschauner, seine „Derbysieger-Handschuhe“ zugunsten von Fanräume. Mit 650 Euro erzielte er ein noch höheres Spitzengebot als zuvor Florian Bruns, Marius Ebberts und Medienchef Christian Bönig in ihrer Versteigerungslage.

Fin Bartels und Akaki Gogia lieferten sich ein packendes Playstation-Duell, live kommentiert von Tobi Bock und Wolf Schmidt (AFM-Radio). Fin Bartels' FCSP schlug den von „Gogi“ gelenkten 2:0 (zweimal Ginczek), doch in die Fanräume-Kasse spendeten sowohl der Verlierer als auch der Sieger großzügige Wetteinsätze. Sören Gonther und Florian Mohr präsentierten sich im Talk als sympathische „Neulinge in der braun-weißen Schule“ und verrieten ihren Lieblings-Fangesang (prompt intoniert vom Publikum): „Wir sind oooo-oooo St. Pauli!“

„Alter Stamm“ und „Mudder Hartmann Klub“ sangen, Ella May und Pheline Kuhner aus der U15-Mädchenmannschaft erinnerten mit einem Gedicht an Günter Peine, Timo Schultz las den allerersten Gegengeraden-Gerd, beim Fanbeauftragten-Talk flogen Auswärts-Anekdoten wie Konfetti und Schauspielerin Maria Ketikidou („Großstadtrevier“) brachte den Rostock-Bericht „Post von Tante Kriemhild“ äußerst lebendig auf die Bühne.

Die „Millerntor-Brigade“ begeisterte mit eigenen Songs und im Zusammenspiel mit Sicherheitschef Sven Brux und Tommy Molotow (AFM), Michael Pahl widmete unserem Mannschaftskapitän (verletzungsbedingt abwesend) die „Ballade von Fabian Boll“, und Sibbe Rakete besang die „Wochenendbeziehung“ von Fans zum FC St. Pauli. Zudem konnten die Zuschauer sich über Fanräume sowie den Förderverein 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. informieren.

Der erste Abschnitt der Fanräume-Geschichte ist damit abgeschlossen – nun wollen die Fanräume mit Leben gefüllt werden. Ab dem 1. Quartal 2013 werden AFM, Fanladen und Fanräume e.V. selbst einziehen – bald kann hoffentlich wieder gefeiert werden!

Christian Prüß





„Duisburg, helau!“ Vertreter beider Bürgervereine mit der Prinzengarde. Hinten Ralph Lindenau (3. v. l.) und Mario Adams (5. v. l.)

Foto: St. Pauli Bürgerverein von 1843 e.V.

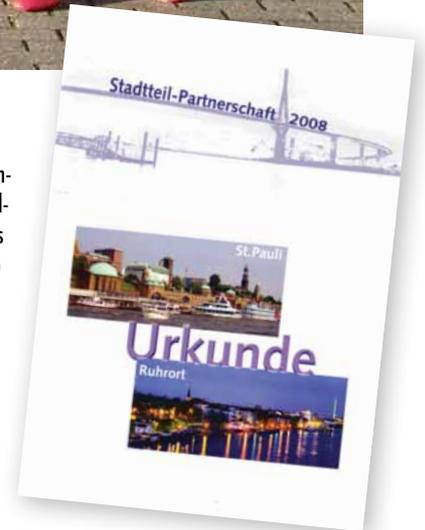
**Ruhrort? Mit dem Namen des Duisburger Stadtteils dürften vor allem Tatort-Fans etwas anfangen können: Unter dem gleichnamigen Filmtitel nahm 1981 Kommissar Horst Schimanski seine Arbeit auf. Der örtliche Hafen bot damals nicht nur die ideale Kulisse für die polizeilichen Ermittlungen, sondern brachte Mario Adams knapp 30 Jahre später auf eine Idee.**

Der Vorsitzende des Ruhrorter Bürgervereins ist leidenschaftlicher Schifffahrts- und Hamburg-Fan: „Seit der Zeit, in der ich selbst zur See gefahren bin, fühle ich mich der Stadt verbunden“, erzählt Mario Adams. „Später habe ich dort meine Ausbildung bei der Wasserschutzpolizei absolviert. Freundschaftliche Verbindungen zu St. Pauli waren mir deswegen schon immer wichtig.“ Praktischerweise bildet Duisburg-Ruhrort den historischen Kern des Duisburger Hafens, der heute der größte Binnenhafen Europas ist. Warum also nicht eine Städtepartnerschaft mit St. Pauli eingehen – dem Hamburger Stadtteil, der landläufig mit dem zweitgrößten Seehafen Europas, dem Hamburger Hafen, in Verbindung gebracht wird? Die Idee bereitete Adams zunächst eine unruhige Nacht, ehe er am nächsten Morgen entschlossen zum Hörer griff. Am anderen Ende der Leitung meldete sich Ralph Lindenau, der Vorsitzende des Bürgervereins St. Pauli: „Die Überraschung war natürlich groß, als das Telefon geklingelt hat und jemand aus Duisburg am Apparat war. Den Plan einer Städtepartnerschaft fand ich aber von Anfang an gut.“ Ein halbes Jahr nach dem Telefonat war es schon so weit. Beim Neujahrs-

empfang des Ruhrorter Bürgervereins 2008 wurde die Städtepartnerschaft offiziell besiegelt, Urkunden wurden überreicht und Wimpel ausgetauscht. Seitdem besuchen sich Delegationen beider Stadtteile regelmäßig. Anlässe finden sich genug – sei es das Ruhrorter Hafenfest oder der Hamburger Hafengeburtstag. Aber auch kulturelle Aspekte sollen nicht zu kurz kommen: „Wir haben hier einen Kreativkreis, der sich sehr darüber freuen würde, wenn Künstler aus St. Pauli ihre Arbeiten bei uns präsentieren würden“, so Adams. An St. Pauli besonders beeindruckend findet er das gute Miteinander: „Die Toleranz wird dort besonders groß geschrieben. Menschen aller Kulturen gehen friedlich und respektvoll miteinander um – auch wenn es um Fußball geht!“ Strenggenommen ist der MSV Duisburg, der ursprünglich als „Meidericher Spielverein“ in direkter Nachbarschaft zum Duisburger Hafen gegründet wurde, auch ein Städtepartnerverein. Zwischen den Anhängern beider Vereine soll es früher sogar eine Fanfreundschaft und ein gemeinsames Lied gegeben haben. Schon deswegen dürfen die gemeinsamen Stadionbesuche nicht fehlen: „Wir haben uns natürlich sehr gefreut, als wir zum ersten Mal nach Duisburg ins Stadion eingeladen wurden. Da mussten wir

uns doch revanchieren“, meint Lindenau. „Ich konnte mich am Millerntor zunächst gar nicht auf das Spiel konzentrieren, weil ich so fasziniert von der Stimmung auf der Südtribüne war. Leider mussten wir in den letzten Jahren die drei Punkte meist St. Pauli überlassen“, ergänzt Adams augenzwinkernd. Selbstverständlich wird er auch heute mit einer fünfköpfigen Delegation am Millerntor zu Gast sein: „Dafür will ich mich, auch im Namen des Ruhrorter Bürgervereins, beim FC St. Pauli recht herzlich bedanken.“

Jörn Kreuzer



## FANLIED GESUCHT

Der Ruhrorter Bürgerverein und der Bürgerverein St. Pauli suchen Zeugnisse der Fanfreundschaft zwischen dem FC St. Pauli und dem MSV Duisburg. Vor allem wer den Text des gemeinsamen Fanliedes kennt, kann sich gerne mit Ralph Lindenau in Verbindung setzen: [ralph.lindenau@gmx.de](mailto:ralph.lindenau@gmx.de)



# KIEZKICK-FUSSBALL DER KULTUREN

Anlässlich des zehnjährigen Projektjubiläums ist das Projekt „KiezKick – Fußball der Kulturen“ zum heutigen Spiel gegen den MSV Duisburg Sponsor of the Day. KiezKick ist ein offenes, kostenloses Fußballtraining mit ergänzenden Aktionen für Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil St. Pauli.

Der Fanladen St. Pauli, das Fanprojekt des FC St. Pauli, ist Träger des rein spendenfinanzierten KiezKick-Projekts. Organisiert und koordiniert wird das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Abenteuerspielplatz am Brunnenhof, der Abteilung Fördernder Mitglieder des FC St. Pauli, dem Haus der Familie – KIZ e.V. und Kinderglück e.V. und der Ganztagschule St. Pauli.

KiezKick entstand im Jahr 2002 aus einer Initiative von Fans des FC St. Pauli und des Fanladens, die die Notwendigkeit sahen, etwas für die Kinder und Jugendlichen aus dem Stadtteil zu tun. Ziel des Projekts ist es, den Kindern und Jugendlichen innerhalb des sozialen Brennpunkts St. Pauli ein kostenloses Freizeitangebot anzubieten, als Alternative zum leistungsorientierten Vereinssport. Wir wollen damit soziale und interkulturelle Integrationsprozesse fördern und durch das gemeinschaftsstiftende Potenzial des Fußballs soziale Kompetenzen stärken.

Jeden Freitag findet ein allgemeines Training statt. Im Sommer wird von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr auf den Kunstrasenplätzen am Millerntor-Stadion trainiert. Im Winter sind wir freitags in der Halle am Haus der Familie bei der Schilleroper (14:30 bis 16 Uhr) und in der Halle der Ganztagschule St. Pauli an der Hafensstraße (16 bis 18:30 Uhr). Zusätzlich findet donnerstags ein reines Mädchenttraining von 17 bis 19 Uhr für KiezKickerinnen zwischen 6 und 14 Jahren im Haus der Familie statt.

In den vergangenen Jahren hat sich das Projekt im Stadtteil nicht nur etabliert, sondern ist aufgrund der großen Nachfrage auch stetig weiter gewachsen. Das kostet ... Deshalb freuen wir uns sehr über jegliche Unterstützung, damit das Projekt weiter laufen kann und für die fußballbegeisterten Kids aus dem Viertel auch in Zukunft noch viele tolle Aktionen stattfinden können!

Spenden können als Barleistung oder – nach Absprache – auch in Sachleistungen erfolgen (besonders Hallenschuhe mit weißer Sohle in allen Größen werden benötigt). Sponsoring ist ebenfalls möglich und alle weiteren Ideen sind herzlich willkommen! Nehmt bzw. nehmen Sie einfach mit uns Kontakt auf, wir freuen uns!

Das KiezKick-Team  
www.kiezkick.net

Geldspenden können unter Angabe der Projektnummer 647 im Verwendungszweck auf folgendes Konto überwiesen werden:

**Kto.-Inhaber:** Verein JuSp / Fanladen St. Pauli  
**Kto.-Nummer:** 10 45 21 09 35  
**Bankleitzahl:** 200 505 50 (Hamburger Sparkasse)

Auf Wunsch stellen wir gern eine Spendenquittung aus. Wir bedanken uns im Namen aller KiezKick-Kids für Eure/Ihre Unterstützung!

## Historie

## „Klassentreffen“ der Aufstiegs- und Derbyhelden

# ST. PAULIS 77ER: EINE KLASSE FÜR SICH

Vor 35 Jahren stieg der FC St. Pauli erstmals in die 1. Bundesliga auf – und besiegte wenig später den Hamburger SV in dessen eigenem Stadion mit 2:0. Die damaligen Spieler verbindet bis heute eine Freundschaft, die sie mit einem jährlichen „Klassentreffen“ in Hamburg pflegen.

Schon zehn Jahre nach dem legendären Aufstieg wurde diese Tradition begründet – also etwa zu der Zeit, als eine neue Aufsteigertuppe unter Trainer Helmut Schulte abermals Geschichte schrieb. Dass es dieses Jahr ein waschechtes Jubiläum zu feiern gibt, war Gino Ferrin zunächst gar nicht aufgefallen: „Was, 35 Jahre schon?“, lacht der ehemalige Verteidiger. „Mir kommt es vor, als ob das alles erst gestern gewesen wäre!“ Mit Spielern wie Ferrin, Walter Frosch, Dietmar Demuth, Franz Gerber, Mannschaftskapitän Rolf Höfert, Dieter Schiller oder Rolf-Peter „Buttje“ Rosenfeld hatten die St. Paulianer die Mission „Aufstieg“ nach holprigem Start zu einem ruhmreichen Ende gebracht: Vom 23. Oktober 1976 bis Saisonende blieben sie ungeschlagen, und schon am drittletzten Spieltag machte Niels Tune-Hansens 1:0-Siegertor gegen Herford den Weg ins Oberhaus frei. Die anschließenden Feierlichkeiten samt Mannschaftsausflug nach Mal-

lorca (im selben Hotel, in dem auch die braun-weißen Aufsteiger von 2007 und 2010 es krachen ließen) setzten Maßstäbe – und hinterließen eine Fülle unvergesslicher Anekdoten, die bis heute für Lachtränen sorgen. „Wenn wir uns treffen, kommen jedes Mal die tollsten Geschichten auf den Tisch“, bestätigt Gino Ferrin: „Immer wieder das Gleiche – aber immer wieder neu.“ Geschichten wie die vom traurigen Schicksal des Frankfurter Nationalspielers Jürgen Grabowski: „Weil es in der Gästekabine am Millerntor damals keine Toilette gab, musste der nach oben ins Clubheim, wo die ganzen Wahnsinnigen rumkrakeelt haben“, erzählt Ferrin. „Der kam sofort mit blassem Gesicht wieder runter: ‚Da oben kann ich unmöglich auf Toilette gehen!‘ Und so hat er dann auch gespielt ...“ Auch die Superstars des Hamburger SV erlebten ihr braun-weißes Wunder, als der frisch aufgestiegene Bundesliga-Neuling den amtierenden Europa-



Foto: Witters

pokalsieger der Pokalsieger mit Stars wie Kevin Keegan frech mit 2:0 besiegte – anstatt 0:8 unterzugehen, wie es zuvor in der Presse prognostiziert worden war. Auch 35 Jahre danach und immer wieder ein Grund zum Feiern. Die 77er werden ihn zu nutzen wis-

sen. „Wie heißt es? An ihren Feiern sollt ihr sie erkennen“, schrieb eine Hamburger Zeitung im damaligen Aufstiegs-Mai. „St. Pauli ist erkannt. Eine Mordstruppe, der eine Devise heilig ist: Dienst ist Dienst, und Schnaps ist Schnaps!“

Christoph Nagel

## LEGENDEN-AUTOGRAMM-STUNDE AM 1. DEZEMBER

Nach dem nächsten Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern, am Sonnabend, 1. Dezember, von 17 bis 18 Uhr, sind die 77er-Aufsteiger und Derbysieger zu Gast im FC St. Pauli-Fanshop Kiez (Reeperbahn 63-65). Eine „Legenden-Autogrammstunde“ der besonderen Art! (Siehe auch VIVA-Kalender auf S. 16.)

# DER UMBAU SCHREITET VORAN

**Nicht nur am und im Millerntor-Stadion wird fleißig gearbeitet, sondern auch am Trainingsgelände an der Kollaustraße. Dort entsteht das neue Funktionsgebäude, in dem sich nach Fertigstellung nicht nur unsere Profimannschaft, sondern auch die Nachwuchsteams der U23, U19 und U17 umziehen werden.**

Etwas mehr als drei Monate liegt der Beginn der Arbeiten am Trainingsgelände bereits zurück. Seit Anfang August hat sich einiges getan: Nachdem unsere Kiezkicker zunächst in ein provisorisches Containerdorf umgezogen waren, rissen Bagger das alte Funktionsgebäude ab, in dem sich Mannschaft und Trainer seit der Saison 2001/02

umgezogen hatten. Nun entsteht also das neue Funktionsgebäude, welches man anhand der Baufortschritte der vergangenen Wochen schon erahnen kann. Nachdem der Boden geebnet worden war, wurde das Fundament gegossen. Mittlerweile wurden schon mehrere Außenwände an ihrem Bestimmungsort installiert.

Bis Ende des Jahres soll der Rohbau fertig sein, im neuen Jahr wird dann der Ausbau des Innenbereichs in Angriff genommen. Auch wenn sich Tschauni, Boller und Co. mittlerweile an das Leben in Containern gewöhnen konnten, werden sie sich angesichts der Baufortschritte sicher bereits auf die neuen Räumlichkeiten freuen. *Hauke Brückner*



## FC ST. PAULI WIRTSCHAFTLICH GUT AUFGESTELLT

**Der FC St. Pauli kann auf ein erfolgreiches letztes Geschäftsjahr zurückblicken. Beim erstmals durchgeführten Abschluss für die gesamte FC St. Pauli-Gruppe (hier sind alle Tochterunternehmen und der Verein zusammen erfasst) wurde bei Gesamterträgen von 30,25 Millionen Euro ein Betriebsergebnis vor Steuern von knapp 2 Millionen Euro erzielt. Nach Steuern blieb ein erfreulicher Jahresüberschuss von rund 153.000 Euro.**

„Dieses Ergebnis bestätigt die positive Entwicklung, die der Verein in den letzten Jahren genommen hat“, erklärte Vize-Präsident Tjark Woydt, im Präsidium für das Thema Finanzen verantwortlich. „Nach dem Abstieg aus der 1. Liga war natürlich klar, dass wir das Rekordergebnis vom letzten Jahr nicht wiederholen würden. Aber wir haben uns im Vergleich zur Saison 2009/10 in allen relevanten Ertrags-Positionen gesteigert. Und auch die DFL hat uns im Nachlizenzierungsverfahren unsere wirtschaftliche Leistungsfähigkeit uneingeschränkt bescheinigt.“

Betrachtet man allein den FC St. Pauli, konnte bei Gesamterträgen von 24,25 Millionen Euro ein Jahresüberschuss von ca. 270.000 Euro erwirtschaftet werden. Die Eigenkapitalquote des Vereins liegt bei 38 Prozent. „Betrachtet man die Kennzahlen im Ligavergleich, sind wir wirtschaftlich gesehen in der 2. Liga unter den Top 5“, so FC St. Pauli-Geschäftsführer Michael Meeske. „Das spricht für unsere stabile und nachhaltige Position.“

Dass der FC St. Pauli aufgrund des guten Ergebnisses rund zwei Millionen Euro Steuern zahlen muss, ist ein weiterer Indikator für die Bedeutung und die Wirtschaftskraft des Vereins in der und für die Stadt Hamburg. „Das ist ein absolut positives Zeichen“, bestätigt Michael Meeske. „Aber dennoch benötigen wir aufgrund der bestehenden Herausforderungen und des sehr starken Wettbewerbs trotz des positiven Ergebnisses jeden Cent.“

*Christoph Pieper*

### JHV AM MONTAG

„Pflichttermin“ für Mitglieder des FC St. Pauli: Am **26. November ab 18:30 Uhr** findet die Jahreshauptversammlung in Saal 2 des Congress Centrum Hamburg statt (Einlass ab 17 Uhr). Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Wahl des Ehrenrates und zahlreiche wichtige Anträge. Außerdem wird ein Rückblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr geworfen. Es gibt also einiges zu hören und vieles zu entscheiden. Daher: Alle hin da!

# U23 MIT WICHTIGEM HEIMSIEG



Fotos: Gabriel Gabrielides



**Während unsere U19 und U15 am vergangenen Wochenende die Beine hochlegen konnten, hatten unsere U23 mit dem TSV Havelse und unsere U16 mit Eintracht Braunschweig schwere Aufgaben vor der Brust. Zudem gastierte unsere U17 bei zuletzt starken Erfurtern.**

Unglaublich frustrierend verlief das 14 Tage zurückliegende Wochenende für unsere **U23**, als diese beim Tabellenführer Hannover 96 eine böse 0:7-Schlappe kassierte. Wiedergutmachung wollten die Jungs von Trainer Jörn Großkopf nun gegen Havelse betreiben. Aber die seit zehn Partien (sieben Siege, drei Remis) ungeschlagenen Niedersachsen waren die Mannschaft der Stunde – eine sehr schwere Aufgabe für unsere Kiezkicker. Nicht wenige dachten vor dem Spiel wohl: „Das könnte wieder ne Klatsche geben ...“ Doch im Gegenteil: Unsere U23 zeigte Charakter, und mit viel Leidenschaft konnte sie auf dem schwer zu bespielenden Rasen an der Hoheluft einen überraschenden Erfolg feiern.

Nicht unverdient ging man durch Kapitän Hauke Brückner in Führung. Der 32-Jährige versenkte einen Freistoß aus ca. 28 Metern im TSV-Kasten (31.). Fünf Minuten nach der Pause dann aber der Ausgleich für die nun druckvoller spielenden Gäste. Im Gegensatz zu vielen Partien zuvor konnte sich die Großkopf-Elf von dem Schock schnell erholen. So erzielte Laurynas Kulikas – für ihn war es das fünfte Tor im fünften Spiel – nur wenige Minuten später den am Ende siegbringenden Treffer zum 2:1 (58.). Nach drei Pleiten in Folge war dieser unerwartete Heimsieg immens wichtig im Kampf um den Klassenerhalt.

Weniger erfolgreich verlief das vergangene Wochenende für die Teams der **U17** und **U16**. Das Team von „Hansi“ Bargfrede (U17) wollte nach zuletzt drei Auswärtssiegen in Folge den vierten Dreier auf fremdem Terrain einfahren, doch Rot-Weiß Erfurt erwies sich als starker Gegner. Am Ende stand ein klares 3:0 für

Die besten  
Heimspiele mit

## homemade

Bagelsandwiches & Sweets

### buy one get one free

Ein Sandwich kaufen, eins gratis\* dazu!

\* das Günstigere. Einzulösen in allen Hamburger Bagel Brothers Restaurants. Nicht gültig im Lieferservice oder in Verbindung mit anderen Aktionen 1+1. Nur 1 Gutschein pro Gast/Tag.

gültig bis zum **30.11.11**

## Gutschein



die Thüringer, die in der Vorwoche völlig überraschend einen Zähler bei Werder Bremen entführt hatten.

Für unsere U16 lief es ähnlich ernüchternd. Das Team von Trainer Daniel Domingo hatte den starken Tabellenzweiten Eintracht Braunschweig zu Gast. Mit einem Sieg hätte man den Anschluss an das Spitzenquartett Bremen (26 Punkte), Braunschweig (24), Wolfsburg (23) und Concordia (23) halten können, auch nach dem 0:3 beträgt der Abstand unserer Kiezkicker (17) zum ersten Abstiegsplatz lediglich fünf Zähler.

Hauke Brückner

### Hier die Übersicht der kommenden Spiele:

- 1.12., 13 Uhr: JFV Bremerhaven – FC St. Pauli U15
- 1.12., 13 Uhr: FC St. Pauli U16 – FC Oberneuland
- 1.12., 15 Uhr: BV Cloppenburg – FC St. Pauli U23
- 2.12., 11 Uhr: Hertha BSC – FC St. Pauli U19
- 2.12., 13 Uhr: Hertha BSC – FC St. Pauli U17

### Sponsoren-News

## Relentless Energy Drink: „FC St. Pauli in 3 Chapters“

# PLIQUETT, BOLL UND EBBERS: „ALLES FÜR DEN VEREIN“

19 Millionen FCSP-Sympathisanten gibt es, weiß Benedikt Pliquett zu berichten. „Eine gewaltige Zahl. Alles Menschen, die sagen: FC St. Pauli – find' ich toll! Muss man sich mal vor Augen halten, das ist fast ein Viertel der Republik! Wer so viele Menschen berührt, muss schon irgendwas richtig machen ...“

Äußerst interessant wird es, hört man einmal genauer hin, wenn der Keeper die Lanze für seinen Verein bricht. Zum Beispiel bei seiner Begründung für die überwältigende Identifikation, die besonders den engeren Kern dieser FC St. Pauli-Anhänger mit ihrem Stadtteilklub

verbindet: „Man ist hier nicht an irgendeiner Autobahnausfahrt, sondern hat das Viertel; kann von seiner Stammkneipe in dieses Stadion gehen; kann hier wohnen, hat seine Leute – eine ganz andere Identifikation, als wenn man am Arsch der Müllverbrennungsanlage ist!“ So gehen Komplimente! Und etwas ernsthafter fügt er an, man bekomme hier „eine politische Haltung, die es sonst so nicht gibt. Das macht diesen Verein einmalig!“

Ähnlich fasziniert zeigt sich Fabian Boll, der gar vom „Aha-Erlebnis“-Millernor spricht. Sein erster Besuch am Heiligengeistfeld ist ihm immer noch

in allerbesten Erinnerung: Er war „beeindruckt, wie Fußball am Millernor gekämpft und zelebriert wird.“ Ähnlich kribbelnd sind auch Marius Ebberts' Empfindungen. Für ihn ist es einfach „das Schönste, am Wochenende hier vor den eigenen Fans zu spielen.“

Bekanntnisse wie die der drei FCSP-Urgesteine zeugen sehr gut davon, was diesen Verein zu etwas macht, das Emotionen weckt; etwas, für das es sich lohnt, wirklich alles zu geben. Einen kleinen Ausschnitt dieses „Alles“ hat Skateboard-Filmer Mark Nickels in eindrucksvollen Bildern und Porträts eingefangen und zur Web-



Clip Reihe „FC St. Pauli in 3 Chapters“ zusammengeschritten. Finden kann man die Porträt-Trilogie sowie weitere interessante Episoden auf den Facebook- und Youtube-Kanälen von Relentless Energy.

FC St. Pauli in 3 Chapters, Teil 3: „Alles

für den Verein“ ist ab sofort online auf [www.relentlessenergy.com](http://www.relentlessenergy.com) und [www.youtube.com/user/relentlessenergy](http://www.youtube.com/user/relentlessenergy) zu sehen. Teil 1 „Leidenschaft“ und Teil 2 „Herzblut“ sind bereits erschienen und ebenso dort abrufbar.

Flimmerkisten-News

# VERY BRITISH

Das Mutterland von unser aller Lieblingssport macht es vor and we make it after. Es ist wieder Englische Woche! Heute die Zebras, Mittwoch die norddeutschen Löwen, und am kommenden Sonnabend die Teufel. Auf die Kiezkicker wartet innerhalb von sieben Tagen der halbe Liga-Zoo. Das bedeutet für Euch dreimal 90 Minuten feinste Fußballkost, macht es aber nicht ganz einfach, auf dem Laufenden zu bleiben. Wer ist fit? Was passiert im Training? Wie erwartet der Trainer den kommenden Gegner? Damit Ihr auch während dieses Fußball-Stakkatos immer auf dem aktuellen Stand seid, schieben wir von der Flimmerkiste Extraschichten und filmen, was Kamera und Mikrofon hergeben. Unter [www.fcstpauli.tv](http://www.fcstpauli.tv) verpasst Ihr keine Pressekonzferenz und bekommt die Stimmen aus der Mixed Zone am Millerntor sowie vom Trainingsgelände an der Kollastraße. Und falls Ihr mal ein Spiel nicht vor Ort verfolgen könnt, gibt es obendrauf noch die – Achtung Denglisch – Re-Live- und Highlight-Berichte aller Auftritte der Boys in Brown.

Hannes Bühler

VIVA-Kalender

## Termine für St. Paulianer



### Jahreshauptversammlung des FC St. Pauli

Mo., 26. November, 18:30 Uhr: Diesjährige Mitgliederversammlung des FC St. Pauli im Saal 2 des Congress Centrum Hamburg (CCH). Einlass ab 17 Uhr, Mitgliedsausweis nicht vergessen!



### Braun-weiß-braun-weißes Dart-Duell

Di., 27. November, 19:10 Uhr: Spitze Pfeile von St. Paulianern gegen St. Paulianer? Das gibt's ganz freundschaftlich im Clubheim: Beim Dart-Derby FCSP 1 gegen FCSP 2 unserer „FC St. Pauli Dart-Piraten“.

### Legenden-Autogrammstunde im Fanshop Kiez

Sa., 1. Dezember, 17 bis 18 Uhr: Als erste Mannschaft der Vereinsgeschichte stiegen sie in die 1. Bundesliga auf – und „erledigten“ den ersten Bundesliga-Derbysieg gleich mit: Dieses Jahr feiert die 1977er-Mannschaft des FC St. Pauli ihr 35. Aufstiegsjubiläum – und schaut nach dem nächsten Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern, am **Sonnabend, 1. Dezember, um 17 Uhr** zur Legenden-Autogrammstunde im **FC St. Pauli-Fanshop Reeperbahn** vorbei. Mehr Infos: [www.fcsp-shop.com](http://www.fcsp-shop.com)



### FC St. Pauli Handball

Sa., 1. und 8. Dezember, 19:30 Uhr: In der Sporthalle Budapester Straße bestreitet unsere 1. Handball-Männermannschaft die letzten Heimspiele des Jahres. Am 1. Dezember geht es gegen den VfL Bad Schwartau 2, am 8. Dezember gegen den THW Kiel 2. Infos: [www.knickwurf.de](http://www.knickwurf.de)

### „Millerntor“ auf Tour

Fr. und Do., 8. und 13. Dezember: Susanne Katzenberg, Olaf Tamm und Ronny Galczynski präsentieren ihren Bildband „Millerntor – eine Liebeserklärung an das alte Stadion des FC St. Pauli“ live: Am **Freitag, 8. Dezember, 21 Uhr** in der Berliner „Astra Stube Neukölln“; am **Donnerstag, 13. Dezember, 19 Uhr**, geht's zum „Heimspiel“ in der „Domschänke“ (Budapester Straße, HH-St. Pauli). Ehrengast wird dort Ex-Sportchef Helmut Schulte sein. Mehr Infos und Ausstellungstermine: [www.millerntor-fotobuch.de](http://www.millerntor-fotobuch.de)

## Kurz notiert



### „St. Pauli X-Mass Run“

Die zweite Auflage des Spendenlaufes „St. Pauli X-Mass Run“, veranstaltet von der Triathlonabteilung des FC St. Pauli, nähert sich mit großen Schritten. Über 300 Läuferinnen und Läufer haben sich schon angemeldet, um am 23. Dezember verkleidet (oder auch nicht) für die Fanräume zu laufen. Wie im Vorjahr wird die Route zunächst durchs Millerntor-Stadion und dann durch Planten & Blumen führen. Infos und Anmeldung: [www.stpauli-x-mass-run.de](http://www.stpauli-x-mass-run.de)

### 100-mal „Millerntor“ zu gewinnen

Totenkopffahnen wehen, Konfettikaskaden wirbeln, und leidenschaftliche St. Paulianerinnen und St. Paulianer singen und schreien ihre ganze Liebe zum Rasen hinaus und zum Himmel herauf: Mit ihrem Bildband „Millerntor“ haben die Fotografen Susanne Katzenberg und Olaf Tamm sowie der Journalist Ronny Galczynski all das eingefangen – eine wunderschöne „Liebeserklärung an das alte Stadion des FC St. Pauli“, wie es im Untertitel heißt. Der enorme Erfolg des Werks zeigt, wie groß die Sehnsucht nach einem Stück alter Gegengerade, „Haupt“, „Süd“ und „Nord“ fürs heimische Wohnzimmer ist. Für alle, die das Buch noch nicht besitzen (Edition Braus, 29,95 Euro) gibt es jetzt eine einmalige Gewinnchance: Auf ihrer Website verlost die PSD Bank Nord eG gleich 100 Exemplare! Die Preisfrage können alle echten St. Pauli-Fans bestimmt leicht beantworten. Ihr findet sie unter: [www.psd-nord.de](http://www.psd-nord.de)



### St. Pauli läuft auch 2013 gegen Rechts

Ein Termin zum Vormerken: Auch 2013 unterstützt die Marathonabteilung des FC St. Pauli mit einem Lauf um die Alster den Aufruf des Hamburger Bündnisses gegen Rechts für „Internationale Solidarität statt völkischen Wahn“. Start ist am 2. Juni 2013 ab 9:30 Uhr. Die Anmeldung läuft schon jetzt unter: [www.fcstpauli-marathon.de/gegenrechts](http://www.fcstpauli-marathon.de/gegenrechts)



## Nachruf

### Trauer um Rolf Milewski

Kürzlich verstarb Rolf Milewski, Ehrenmitglied des FC St. Pauli, im Alter von 87 Jahren. Schon an seinem 10. Geburtstag war er Vereinsmitglied geworden. In den 70er und 80er Jahren wurde „Mille“ als Zeug- und Kabinenwart, Mannschaftsbetreuer und „gute Seele“ zu einem echten braun-weißen Original. Die Presse nannte ihn gar den „Engel von St. Pauli“. Alle, die ihn kannten und liebten, werden Rolf Milewski nicht vergessen. Die Anteilnahme des FC St. Pauli gilt seiner Ehefrau, seinen Kindern und Enkeln.

## HAFEN AKADEMIE HAMBURG KICKERTURNIER 2013

zugunsten von Hinz&Kunzt

### 4. GROSSES TISCHFUSSBALL TURNIER

Sa., 09.02.2013 ab 11:00 Uhr

Ballsaal des FC St. Pauli

Startgebühr: pro Spieler bis 16 Jahre 10,- €  
pro Spieler ab 17 Jahre 20,- €

Weitere Infos und Anmeldung: [www.hinzundkunzt-kickerturnier.de](http://www.hinzundkunzt-kickerturnier.de)



## Impressum



### Impressum

Viva St. Pauli ist die offizielle Stadienzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

**Herausgeber:** FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG  
Heiligengeistfeld 1  
20359 Hamburg  
Tel.: 040/317874-34  
Fax: 040/317874-29  
E-Mail: [viva.stpauli@fcstpauli.com](mailto:viva.stpauli@fcstpauli.com)  
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Verantwortlich:** Christian Bönig

**Verlag:** Eigenverlag

**Redaktion, Heftplanung und Lektorat:** Christoph Pieper, Christoph Nagel (CvD)

**Redaktionelle Mitarbeit:** Christian Almeida, Hauke Brückner, Hannes Bühler, May-Britt Förster, Joy Dahlgrün-Krall, Gerhard von der Gegengerade, Jörn Kreuzer, Michael Pahl, Moritz Piehler, Ina Volkmer

**Fotos:** Antje Frohmüller, Gabriel Gabrielides, Norbert Harz, Sabrina Adeline Hinck, FC St. Pauli Medien, MSV Duisburg, St. Pauli Bürgerverein, Witters

**Marketing:** Josip Grbavac

**Anzeigen:** Kaiser Werbung  
Tel.: 040 - 765 89 53  
[andreas.kaiser@fcstpauli.com](mailto:andreas.kaiser@fcstpauli.com)

**Layout, Satz + Reinzeichnung:** mg design GmbH

**mg design**  
[www.design-mg.de](http://www.design-mg.de)

**Druck:** Minx Druck GmbH

**MINX**  
wir können Druck vertragen  
**DRUCK**

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Information und Anzeigenannahme:

Andreas Kaiser,  
Tel. 040 - 765 89 53,

[andreas.kaiser@fcstpauli.com](mailto:andreas.kaiser@fcstpauli.com)